

Gummersbach, den 21.09.2023

Einladung zur Tagesfahrt des BGV-Oberberg und der Volkshochschule Gummersbach am 28. Oktober 2023

„Hadamar – Fachwerk-Idylle und Massenmord“

Traurige Berühmtheit erlangte die mittelhessische Stadt Hadamar in der Zeit des Nationalsozialismus, als hier im Rahmen eines menschenverachtenden Euthanasie-Programms Tausende körperlich und geistig behinderter Mitbürger ermordet wurden. Die Gedenkstätte auf dem Gelände der heutigen Vitos-Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie erinnert an die Auswirkungen der nationalsozialistischen "Euthanasie". Fast 15.000 Menschen wurden von 1941 bis 1945 in der damaligen Tötungsanstalt Hadamar umgebracht. Hierzu gehörten psychisch Erkrankte und Menschen mit Behinderung. Es waren Alte und Junge, Männer, Frauen und Kinder. Zur **Geschichte der Gedenkstätte Hadamar** verweisen wir auf folgenden Link: <https://www.gedenkstaette-hadamar.de/geschichte/> .

Die Kleinstadt im südlichen Westerwald kann insgesamt auf eine lange Geschichte zurückblicken, die Ursprünge gehen bis in die Karolingerzeit zurück. Hadamar erlangte im 14. Jh. Stadtrechte und erlebte in der Regierungszeit des Fürsten Johann Ludwig von Nassau-Hadamar als Residenzstadt des Fürstentums im 17. Jh. seine größte Blüte. Neben dem barocken Stadtschloss prägen Kloster- und Kirchenbauten und zahlreiche Fachwerkhäuser das Stadtbild.

Bei unserer Exkursion werden **zwei verschiedene Programme** angeboten:

Gruppe 1:

Vormittags **Rundgang durch die Gedenkstätte** mit einem **Workshop zur Biographiearbeit** (Auseinandersetzung mit den Biographien von Opfern des Nationalsozialismus) (ca. 3 Std.). Dabei geht es um die historische Einordnung der NS-"Euthanasie", die Aktion T4, die "dezentrale" Euthanasie und Lebensläufe von Verfolgten. Nach dem **Mittagessen** macht diese Gruppe einen **Stadtrundgang** mit den folgenden Programmpunkten:

- **Schloss von außen** (Architektur, Finanzierung, Vor- und Nachgeschichte)
- **„Hadamarer Barock“** (Gewerke Neudecker und andere) mit den Altären in St. Nepomuk
- **„Jüdisches Hadamar“** mit ehemaliger Synagoge und
- das Haus eines Amtmanns (das heutige **Rathaus**)

Gruppe 2:

Vormittags **Führung durch die Residenzstadt** der Fürsten von Nassau-Hadamar mit Besichtigung der ehem. **Fürstenwohnung im Residenzschloss**, Besichtigung der gotischen **Liebfrauenkirche**, sowie einem Rundgang durch die wunderschöne **Fachwerk-Altstadt**. Nach dem **Mittagessen** Besuch und Rundgang in der **Gedenkstätte Hadamar**.

Bitte geben Sie bei der Anmeldung unbedingt an, an welchem Gruppenprogramm Sie teilnehmen möchten.

Die Kosten betragen pro Person 32 €. Neben den **Fahrtkosten** sind **Eintrittspreise** und **Führungen in diesem Betrag enthalten**. Die **Kosten für das Mittagessen in Hadamar** sind allerdings **von jedem Mitreisenden selbst zu tragen**.

Die Teilnehmerzahl ist auf 50 Personen begrenzt! Interessenten, deren Anmeldung nach Erreichen dieser Höchstgrenze eingeht, werden benachrichtigt.

Die **Anmeldung** ist **verbindlich** und soll bis zum **19. Oktober 2023 schriftlich (Brief oder E-Mail) bei Herrn Meißner (Kontaktdaten im Briefkopf)** vorliegen. Bei **kurzfristigen Absagen** sehen wir uns gezwungen, **entstandene Kosten in voller Höhe** in Rechnung zu stellen.

Die **Überweisung der Fahrtkosten** erbitten wir **nach der Reise** auf das Vereinskonto

Nr.: 341 007 238 bei der Kreissparkasse Köln
IBAN DE47370502990341007238 BIC: COKSDE33XXX

Fahrplan und Haltestellen (Reisebus: Spahn)

7:30	Gummersbach, Steinmüller-Allee, Reisebus-Haltestelle
7:45	Dieringhausen, gegenüber Bahnhof (vor dem Aggerhotel)
8:10	Overath, Busbahnhof

=====
Wichtig: Falls bei der Abreise morgens noch aktuelle Probleme oder Verzögerungen auftreten, informieren Sie uns bitte unter der Handy-Nr. von **Herrn Meißner: 0157-35427829**, damit wir nicht unnötig warten müssen oder ggf. Alternativen verabreden können.
=====

Bitte hier abschneiden-----Anmeldung-----Anmeldung-----bitte hier abschneiden

Anmeldung „Hadamar – Fachwerk-Idylle und Massenmord“

Name _____ mit _____ Person(en)

Mein Zustiege-Ort: _____ Tel.: _____

Ich nehme an folgendem Angebot teil:

Gruppe 1 (m. Workshop): mit ___ Person(en)
Gruppe 2: mit ___ Person(en)

Rückantwort an:

Harald Meißner
Im Eichenhof 13
51645 Gummersbach